



EINLADUNG

## SENOLOGIE-UPDATE 2023

Donnerstag, 4. Mai 2023  
[Hybride Veranstaltung](#)

Das Senologie-Update wird als Hybride Veranstaltung durchgeführt. Das ganztägige Vortragsprogramm im Lake Side wird auch virtuell übertragen. Parallel dazu werden am Morgen auch Praxis-Workshops im Brust-Zentrum Zürich stattfinden.

# Scientific Board

**PD Dr. med. Christoph Tausch**

Brust-Zentrum Zürich

**Prof. Dr. med. Peter Dubsy**

Brustzentrum Klinik St. Anna

**Dr. med. Constanze Elfgen**

Brust-Zentrum Zürich

**Dr. med. Urs Breitenstein**

Brust-Zentrum Zürich

**Prof. Dr. med. Uwe Güth**

Brust-Zentrum Zürich

**Dr. med. Cédric Panje**

Brustzentrum St. Gallen

# WILLKOMMEN

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Das Brust-Zentrum Zürich und das Netzwerk der Hirslanden-Brustzentren laden Sie herzlich zum Senologie-Update am Donnerstag, den 4. Mai 2023 ein.

Das Senologie-Update wird als Hybride Veranstaltung durchgeführt. Das ganztägige Vortragsprogramm im Lake Side wird für die online Teilnehmenden auch virtuell übertragen. Parallel dazu werden am Morgen auch Praxis-Workshops im Brust-Zentrum Zürich stattfinden.

Den Teilnehmenden wird ein spannendes Programm geboten, zu dem wir nationale und internationale Experten eingeladen haben. Nebst den Vorträgen und Workshops unserer Referenten und Moderatoren sind namhafte und wichtige Partner aus Industrie und Pharma vor Ort und bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerkpflege.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüsse

**PD Dr. med. Christoph Tausch**  
Für das Brust-Zentrum Zürich



**Prof. Dr. med. Peter Dubsy**  
Für das Netzwerk Hirslanden-  
Brustzentren



# PROGRAMM

## VORMITTAG

### Haupt-Programm im Lake Side

|                 |   |             |
|-----------------|---|-------------|
| 08.50–09.00 Uhr | <b>Begrüssung</b>                             | C. Tausch   |
| 09.00–09.25 Uhr | <b>Standards der operativen Therapie</b>      | M. Knauer   |
| 09.25–09.50 Uhr | <b>Standards der endokrinen Therapie</b>      | P. Sager    |
| 09.50–10.15 Uhr | <b>Standards der Chemotherapie</b>            | A. Müller   |
| 10.15–10.45 Uhr | <b>Pause</b>                                  |             |
| 10.45–11.10 Uhr | <b>Antikörpertherapie</b>                     | E. Kralidis |
| 11.10–11.35 Uhr | <b>Das Konzept der neoadjuvanten Therapie</b> | U. Güth     |
| 11.35–12.00 Uhr | <b>Standards der Radioonkologie</b>           | W. Harms    |

## VORMITTAG

### Workshops im Brust-Zentrum Zürich

|                 |   |  |
|-----------------|---|--|
| 09.00–10.15 Uhr | <b>Zusammenspiel von Chirurgen und Radio-Onkologen bei einem Lokalrezidiv nach Brusterhaltung</b>     | K. Däster<br>D. Zwahlen                |
| 09.00–10.15 Uhr | <b>Spannende Befunde aus der Pathologie</b>   | M. Tinguely<br>E. Obermann             |
| 09.00–11.45 Uhr | <b>Schwierige Gespräche im klinischen Alltag – psychoonkologische Strategien und Fallbeispiele</b>    | B. Papassotiropoulos<br>L. Aus der Au  |
| 09.00–10.15 Uhr | <b>Onkologie Workshop – Teil 1: Metastasiertes Mammakarzinom</b>                                      | T. Ruhstaller<br>C. Picardi<br>I. Inci |
| 10.15–10.30 Uhr | <b>Kaffeepause</b>  |  |
| 10.30–11.45 Uhr | <b>Rekonstruktive Strategien im Zusammenhang mit risikoreduzierender prophylaktischer Mastektomie</b> | E. Rüegg<br>J. Farhadi                 |
| 10.30–11.45 Uhr | <b>Der übersehene Mammabefund</b>   | F. Lutz-Schönherr<br>S. Zehbe          |
| 10.30–11.45 Uhr | <b>Onkologie Workshop – Teil 2: Metastasiertes Mammakarzinom</b>                                      | C. Spirig<br>C. Picardi<br>R. Reisch   |

## NACHMITTAG

|                 |   |   |
|-----------------|---|---|
| 13.00–13.15 Uhr | <b>Klinischer Nutzen von Multigen Tests in der Behandlungsentscheidungen bei ER+, HER2- frühem Brustkrebs</b> | R. Foerster   |
| 13.15–13.30 Uhr | <b>EndoPredict - Evidenz aus der Praxis für fundierte Behandlungsentscheidungen</b>                           | R. Kronenwett   |
| 13.30–14.00 Uhr | <b>Keynote Lecture<br/>Was wir von 20.000 Patientinnen in neoadjuvanten Therapiestudien gelernt haben</b>     | S. Loibl  |
| 14.00–15.30 Uhr | <b>Die neoadjuvante Therapie<br/>Chair: E. Kralidis &amp; P. Dubsy</b>  |   |
| 14.00–14.20     | <b>Radiologisches Monitoring unter Therapie</b>   | R. Goette   |
| 14.20–14.40     | <b>Operatives Vorausplanen vor Beginn der neoadjuvanten Therapie</b>  | C. Tausch   |
| 14.40–15.00     | <b>Wege zur pathologisch kompletten Remission</b>   | P. Weder  |
| 15.00–15.20     | <b>Radiotherapie nach neoadjuvanter Behandlung</b>  | G. Gruber   |
| 15.20–15.30     | <b>Partnervortrag</b>   |   |
| 15.30–16.00 Uhr | <b>Kaffeepause</b>  |   |
| 16.00–17.00 Uhr | <b>Live-Tumorboard und Fall-Diskussion</b>  | P. Dubsy<br>C. Elfgén<br>C. Panje<br>Z. Varga<br>P. Weder<br>N. Schmidt |

# WORKSHOPS

## 1. **Zusammenspiel von Chirurgen und Radio-Onkologen bei einem Lokalrezidiv nach Brusterhaltung**

Workshopleitung: K. Däster und D. Zwahlen

Die Behandlung von Lokalrezidiven der Mamma und der regionären Lymphabflusswege nach multimodaler brusterhaltender Therapie ist eine Herausforderung, sowohl für die Chirurgen als auch für die Radioonkologen. In diesem Workshop möchten wir an klinischen Beispielen aufzeigen, welche Therapiemöglichkeiten zur Behandlung von Lokalrezidiven bestehen, die aktuelle Evidenz diskutieren und die Notwendigkeit der multidisziplinären Zusammenarbeit verdeutlichen. Ebenso werden wir Therapieerfolge, Grenzen des Machbaren, Gefahren und möglichen Nebenwirkungen aufzeigen.

## 2. **Spannende Befunde aus der Pathologie**

Workshopleitung: M. Tinguely und E. Obermann

Im Workshop werden die folgenden drei Fragestellungen mit Ihnen besprochen:

### 1. **«Do YOU know the Ki67 index of your patients»**

Die Teilnehmenden können anhand von Beispielen den K67-Index selber erheben und ihr Resultat mit einer Gruppe erfahrener Pathologen und der künstlichen Intelligenz vergleichen. Eine Übersicht der aktuellen Thematik der Ki67-Erfassung in Literatur und Praxis inklusive der prädiktiven Rolle des Ki67-Index für Geneexpression-Tests wird vermittelt.

### 2. **Die Beurteilung von HER2 – Positiv, negativ oder low?**

In diesem Workshop sehen die Teilnehmenden, welche Methoden es in der Pathologie zur Analyse des HER2-Status gibt. Anhand von Beispielen wird vermittelt, wie die Untersuchung abläuft. Potentielle Fallstricke und Fehlerquellen werden aufgezeigt.

### **3. Fibroepitheliale Läsionen – Diagnostik und Bedeutung**

Die Teilnehmenden erfahren, welche Entitäten sich hinter dem Sammelbegriff der fibroepithelialen Läsionen finden können. Differenzialdiagnose und praktische Konsequenzen werden diskutiert.

### **3. Schwierige Gespräche im klinischen Alltag – psychoonkologische Strategien und Fallbeispiele**

Workshopleitung: B. Papassotiropoulos und L. Aus der Au

Schwierige Gespräche gehören zum klinischen Alltag mit KrebspatientInnen; allen voran steht das Gespräch der Diagnoseeröffnung, aber auch im Verlauf der Behandlung und in der Nachsorge können schwierige Situationen auftreten; sei es durch ein Rezidiv oder durch sekundäre Probleme, mit denen PatientInnen aufgrund ihrer Krebserkrankung zu kämpfen haben. Im Workshop wollen wir neben Empfehlungen für die Gesprächsführung auch Stimmen von PatientInnen hören und ihre Perspektive anhand von Fallbeispielen beleuchten. Ebenso wird es Raum geben, eigene Fälle aus der Praxis in kleineren Gruppen zu diskutieren und auf Wunsch dem Plenum vorzustellen. Ergänzend werden Interventionen aus der psychoonkologischen Sprechstunde präsentiert, die im klinischen Alltag für die Workshop-Teilnehmenden hilfreich sein könnten – sowohl für ihre PatientInnen als auch für sich selbst zur Bewältigung dieser täglich herausfordernden Aufgaben.

### **4. Onkologie-Workshop: Metastasiertes Mammakarzinom**

Workshopleitung: U. Breitenstein

#### **Teil 1**

Ist Kuration bei oligolokulärer Metastasierung möglich?

Die Grenze zwischen Kuration und Palliation hat sich in den letzten Jahren bei gewissen Mammakarzinom-Subtypen verschoben. Immer öfter erreichen Patientinnen mit fortgeschrittenen Erkrankungen durch medikamentöse Behandlungen langanhaltende komplette Remissionen oder bleiben nach multimodalen Therapien bei oligolokulärer Metastasierung krankheitsfrei. Wer sind diese Patienten mit Kurationspotential und wie sollten wir sie interdisziplinär behandeln?

## Teil 2

Interdisziplinäre Therapieoptionen bei Hirnmetastasierung. Durch Verbesserung der medikamentösen Therapien hat sich die progressionsfreie Überlebenszeiten der Patienten mit Mammakarzinomen deutlich verbessert. Bei viszeraler Metastasierung können oft langanhaltende Krankheitsstabilisationen erreicht werden. Da diese Behandlungen im ZNS nur begrenzte Aktivitäten entfachen, steigt der prozentale Anteil der Patientinnen mit Hirnmetastasen, unter anderem auch mit isolierter Hirnmetastasierung, vor allem bei triple negativen oder HER2 positiven Erkrankungen an. Dadurch entsteht ein dringender medizinischer Handlungsbedarf, um Patienten mit Hirnmetastasen optimaler zu therapieren. Einerseits geschieht dies durch neue interdisziplinäre Behandlungskonzepte, andererseits durch ZNS-aktivere Medikamente. Wir präsentieren Ihnen die modernsten neurochirurgischen, radioonkologischen und onkologischen Therapieoptionen und wie sie multimodal eingesetzt werden sollten.

### 5. **Rekonstruktive Strategien im Zusammenhang mit risikoreduzierender prophylaktischer Mastektomie**

Workshopleitung: E. Rüegg und J. Farhadi

Im Workshop werden zusammen rekonstruktive Strategien bei prophylaktischer Mastektomie erarbeitet.

Die Workshopteilnehmenden sind herzlich eingeladen, Fälle aus der eigenen Praxis mitzubringen, welche im Workshop anonym und vertraulich diskutiert werden können.

Diese können direkt zum Event mitgebracht werden oder vorgängig zugestellt werden an [dr.ruegg@hin.ch](mailto:dr.ruegg@hin.ch).

### 6. **Der übersehene Mammabefund**

Workshopleitung: F. Lutz-Schönherr und S. Zehbe

Befunde können übersehen oder falsch interpretiert werden - beides kann fatale Folgen für unsere Patientinnen haben.

In diesem Workshop zeigen wir Beispiele bzw. Pitfalls aus dem Alltag der interdisziplinären komplexen Mamma-Diagnostik, diskutieren gemeinsam, was wir daraus lernen und wie wir unsere positive und offene Fehlerkultur noch verbessern können.



# INFORMATIONEN

## **KONGRESS-SEKRETARIAT**

MediCongress GmbH

Auenstrasse 10

8600 Dübendorf

T +41 44 210 04 24

senupdate@medicongress.ch [www.medicongress.ch](http://www.medicongress.ch)

## **KONGRESS-UNTERLAGEN**

Die Kongressunterlagen erhalten Sie ca. 1 Woche vor Kongress per Mail zugestellt.

## **TEILNAHMEBESCHEINIGUNG UND FRAGEBOGEN**

Die Teilnahmebescheinigung und der Fragebogen zum Anlass wird nach dem Kongress per Mail versendet.

## **AKKREDITIERUNG**

- Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie – SGMO, 6 Credits
- Schweizerische Gesellschaft für Pathologie – SGPath, 6 Credits
- Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe – SGGG, 6 Credits
- Schweizer Gesellschaft für Radio-Onkologie – SRO, 6 Credits
- Schweizerische Gesellschaft für Chirurgie – SGC, 6 Credits
- Schweizerische Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie – SGAC, 6 Credits
- Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin – SGAIM, 6 Credits
- Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie – SGH SSH, 6 Credits

# INFORMATIONEN

## REFERIERENDE UND MODERATION

- Lilian Aus der Au MSc, Psychiatrische Dienste Aargau und Kantonsspital Baden
- Dr. med. Urs Breitenstein, Brust-Zentrum Zürich
- Dr. med. Kavitha Däster, Brust-Zentrum Zürich
- Dr. Rabea Foerster, Exact Sciences International
- Dr. med. Ralf Kronenwett, Myriad Genetics International
- Prof. Dr. med. Peter Dubsy, BrustZentrum Klinik St. Anna
- Dr. med. Constanze Elfgen, Brust-Zentrum Zürich
- Prof. Dr. med. Jian Farhadi, Plastic Surgery Group
- Dr. med. Romana Goette, Institut für Radiologie und Nuklearmedizin Klinik St. Anna
- PD Dr. med. Günther Gruber, Institut für Radiotherapie, Klinik Hirslanden
- Prof. Dr. med. Uwe Güth, Brust-Zentrum Zürich
- Prof. Dr. med. Wolfgang Harms, St. Claraspital
- Prof. Dr. med. Ilhan Inci, Klinik Hirslanden, Chirurgisches Zentrum Zürich
- Prof. Dr. med. et scient. med. Michael Knauer, Brustzentrum Ostschweiz
- Dr. med. Elena Kralidis, Brust-Zentrum Zürich
- Prof. Dr. med. Sibylle Loibl, GBG Forschungs GmbH
- Freya Lutz-Schönherr, Brust-Zentrum Zürich
- Dr. med. Andreas Müller, Kantonsspital Winterthur
- Prof. Dr. med. Ellen Obermann, Kantonsspital Luzern
- PD Dr. med. Cedric Panje, Hirslanden Radiotherapie Stephanshorn
- Dr. med. Bärbel Papassotiropoulos, Brust-Zentrum Zürich
- Dr. med. Cristina Picardi,
- Prof. Dr. med. Robert Reisch,
- PD Dr. med. Eva Rüegg, Praxis für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
- Prof. Dr. med. Thomas Ruhstaller, Brustzentrum Ostschweiz
- Dr. med. Patrizia Sager, Brustzentrum Bern-Biel
- Dr. med. Noemi Schmidt, Universitätsspital Basel
- Dr. med. Christian Spirig, Zentrum für Onkologie Luzern, Klinik St. Anna
- PD Dr. med. Christoph Tausch, Brust-Zentrum Zürich
- Prof. Dr. med. Marianne Tinguely, Pathologie Institut Enge
- Prof. Dr. med. Zsuzsanna Varga, Institut für Pathologie und Molekularpathologie, Universitätsspital Zürich
- Prof. Dr. med. Walter Weber, Brustzentrum Universitätsspital Basel
- Dr. med. Patrik Weder, Brustzentrum Ostschweiz
- Dr. med. Sabine Zehbe, Radiologie Stephanshorn
- Prof. Dr. med. Daniel Zwahlen, Radioonkologie, Kantonsspital Winterthur

# SPONSORENÜBERSICHT

## GOLD

**EXACT  
SCIENCES**

**Myriad**  
genetics

## SILBER



**BAIRD**  
has joined BD



**HOLOGIC**  
The Science of Care

*Lilly*



Menges Medical  
Advancing health



**NOVARTIS**



## BRONZE

**abbvie**

**admedics**  
ADVANCED MEDICAL SOLUTIONS

**AMGEN**  
Oncology

**Mecco**  
Medical

**AstraZeneca**  
**MSD**  
INVENTING FOR LIFE

**Daiichi-Sankyo**

**AstraZeneca**



**MSD**  
INVENTING FOR LIFE

## EXHIBITOR

**medical esthetic**  
medical device gmbh